

Heilen mit der Weisheit der alten Chinesen

Norderstedt – Was man gerne macht, macht man auch besser. So gesehen, können sich Patienten von Dr. Angela Stahl glücklich schätzen. „Ich liebe meinen Beruf“, sagt die seit 1993 niedergelassene Neurologin und Psychotherapeutin und hat sich deshalb nach der Facharzt-Ausbildung nicht mit dem bis dahin Erlernten begnügt.

Es folgte im Bereich der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) eine lange, vielschichtige Hochschul-Ausbildung an der Uni Witten-Herdecke. Dr. Stahl: „Allein sieben Jahre dauerte es, bis ich meine erste Akupunktur-nadel gestochen habe.“ Nun ist Dr. Angela Stahl Mitglied im sehr kleinen Zirkel von Medizinern auf deutschsprachigem Boden mit abgeschlossenem Hochschulstudium der TCM.

Antrieb für diese Mühe und Geduldprobe war eine Erkenntnis, die Dr. Angela Stahl schon früh gewann: „Nur eine Medizin, die sowohl den körperlichen wie auch den psychischen und spirituellen Gegebenheiten eines Menschen gerecht wird, kann auf Dauer zur Heilung oder Besserung führen“, sagt die zudem erfahrene Naturheilerin und Ernährungsmedizinerin.

Deswegen verknüpft sie die Schulmedizin mit der TCM, um für eine Stabilität zwischen Schulmedizin, Psychotherapie und Naturheilverfahren – alles eingebettet in die chinesische Denkweise – zu sorgen.



Seit 1993 in Norderstedt: Dr. Angela Stahl. Foto: Stahl

„Es gibt schulmedizinische Erkrankungen, die man mit Chemie behandeln muss“, betont Dr. Stahl, „aber für viele Krankheitsbilder – wie zum Beispiel Heuschnupfen oder psychosomatische Symptome bis hin zum immer häufiger auftretenden Burn-out-Syndrom oder auch Angsterkrankungen – ist die Traditionelle Chinesische Medizin eine mögliche Therapie oder zumindest geeignete Mitbehandlung, da sie den Menschen in seiner Gesamtheit begreift.“

Für Dr. Angela Stahls Praxis-Alltag gilt daher: Es gibt keinen Alltag! „Zu mir können fünf Menschen mit Migräne kommen, und fünfmal werde ich einen anderen Behandlungsplan erarbeiten“, sagt Frau Dr. Stahl. „Jeder Mensch ist einzigartig, und so soll auch seine Behandlung sein.“ (ler)